

## Den Berufsfeldbezug stärken!

Ein hochschulübergreifendes, interkantonales Qualifizierungsangebot für Dozierende und wissenschaftliche Mitarbeitende an Pädagogischen Hochschulen

*Während der Entwicklungsphase ist das Angebot offen für Interessentinnen und Interessenten der am Projekt beteiligten Pädagogischen Hochschulen*

---

### Kurzbeschreibung

Die Orientierung an der Wissenschaft und am Berufsfeld ist ein genuines Merkmal von Pädagogischen Hochschulen. Daraus ergeben sich spezifische Anforderungen an die Mitarbeitenden. Im Qualifizierungsangebot wird die individuelle Stärkung der charakteristischen Verbindung von Wissenschaft und Praxis anhand einer vertieften Auseinandersetzung mit dem «Berufsfeldbezug» angestrebt. Die Qualifizierung ist Teil des PgB-Projekts «Doppeltes Kompetenzprofil der Pädagogischen Hochschulen: Institutionelle und individuelle Anforderungen an den Berufsfeldbezug».

### Adressatinnen und Adressaten

Dozierende und wissenschaftliche Mitarbeitende der am Projekt beteiligten Pädagogischen Hochschulen, die den Berufsfeldbezug ihrer Tätigkeit aufbauen, erweitern oder aktualisieren möchten.

### Kompetenzorientierung

Das Qualifizierungsangebot ist auf den Erwerb von Kompetenzen zur Erfüllung des Berufsfeldbezugs ausgerichtet. Die Teilnehmenden ...

- erfahren und erkennen, wie Akteure/-innen des Berufsfeldes (Lehrpersonen, Praktikanten/-innen, Schulische Heilpädagogen/-innen, Schulleitende, ...) Schule und Unterricht erleben, beurteilen und darin handeln.
- verstehen die Rolle und Aufgaben von Akteure/-innen, die Fähigkeiten, Einstellungen und Werte, die ihre Profession erfordert, und ihre Gestaltungsräume und –bedingungen im Berufsfeld.
- können die Aufgaben- und Fragestellungen sowie die Herausforderungen im Berufsfeld auf den Leistungsauftrag der PH beziehen.
- erkennen Zusammenhänge im schweizerischen Bildungssystem und die daraus resultierende Komplexität im Berufsfeld.
- können Innovationen und Entwicklungen im Berufsfeld erkennen und diese Kenntnisse in Bezug setzen zu ihrem Arbeitsfeld an der PH.
- können Beispiele aus dem Berufsfeld für ihre Tätigkeit an der PH aufarbeiten.

## Daten und Varianten der Durchführung

Das Qualifizierungsangebot kann in der Variante «Standard» und «Light» absolviert und zu zwei Zeitpunkten begonnen und abgeschlossen werden.

Start 1	Februar 2019	Abschluss 1	September 2019
Start 2	September 2019	Abschluss 2	März 2020

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die sechs Formate der Durchführung:

Dauer des QA	«Standard» (Workload 340h)	«Light» (Workload 190h)
Start 1 (Februar 2019) Abschluss 1 (September 2019)	Format A: 8 Monate	Format D: 8 Monate
Start 1 (Februar 2019) Abschluss 2 (März 2020)	Format B: 14 Monate	Format E: 14 Monate
Start 2 (September 2019) Abschluss 2 (März 2020)	Format C: 7 Monate	Format F: 7 Monate

Das Qualifizierungsangebot umfasst (inkl. Evaluation) einen Workload von 340 bzw. 190 Arbeitsstunden.

Die Durchführungen dienen der Erprobung und Weiterentwicklung des Qualifizierungsangebots. Es wird eine aktive Teilnahme am Qualifizierungsangebot sowie an dessen Evaluation erwartet.

## Umfang/Arbeitsformen

Das Qualifizierungsangebot ist in folgende vier Teile gegliedert:

1. den Wissenserwerb,
2. die Feldarbeit mit dem Transfer in die eigene Forschung und Lehre,
3. den Austausch der Erkenntnisse unter den Teilnehmenden mit dem Abschluss des QA und
4. dem Coaching durch Coaches, Peers und Experten/innen aus der Berufspraxis, prozessbegleitend.

Die Varianten «Standard» und «Light» unterscheiden sich hinsichtlich der Anzahl Pflicht- und Wahlmodule, des Umfangs des Selbststudiums, der Feldarbeit sowie der dazugehörigen Coachingeinheiten. Die Teilnehmenden setzen individuelle Schwerpunkte bei den Wahlmodulen und der Feldarbeit je nach Arbeitsfeld an ihrer PH. Für die Feldarbeit sind rund 150 Arbeitsstunden («Standard») bzw. 75 Arbeitsstunden («Light») vorgesehen. Diese können asymmetrisch auf einen bis drei Feldeinsätze («Standard») bzw. einen bis zwei Feldeinsätze («Light») verteilt werden. Die Feldarbeit erfolgt zum Beispiel anhand von: Shadowing, Assistenzstätigkeit, Co-Teaching, Unterrichten, Fallanalysen, Mitwirkung an einem Unterrichts- oder Schulentwicklungsprojekt, Mitwirkung in einem spezifischen Arbeitsfeld von ausgewählten Akteuren/-innen.

Die Veranstaltungen finden teils zentral, teils dezentral an den beteiligten Trägerinstitutionen sowie bei den Praxispartnern im Berufsfeld statt.

## Durchführungsdaten und -orte der Wahl- und Pflichtmodule (Start: Februar 2019)

Die Durchführung der Präsenzveranstaltungen findet an jener Pädagogischen Hochschule statt, die die Verantwortung für die jeweilige Veranstaltung bzw. das Modul trägt. Die Tabelle informiert für das Qualifizierungsangebot mit Start im Februar 2019 über die Durchführungsdaten sowie (ab Herbst 2018) über die Durchführungsorte.

Tabelle 1: Daten und Orte der Durchführung

	Module / Workshop / Lerngruppen	Ort	Daten	Zeit
	<b>Auftaktveranstaltung und Pflichtmodul 1</b>			
	Einführung (Inhalt, Ablauf, Arbeitsweise, ...)	PH x	Do, 31. Januar 2019	8.30 - 16.30 Uhr
1	PH als Institution und Ansprüche an die Berufsfeldorientierung	PH x	Fr, 1. Februar 2019 Sa, 2. Februar 2019	8.30 - 16.30 Uhr
	<b>Pflichtmodul 2</b>			
2	Bildungssystem Schweiz, Schule und Akteure	PH x	Fr, 15. Februar 2019 Sa, 16. Februar 2019	8.30 - 16.30 Uhr
	<b>Wahlmodul 1</b>			
3	Berufsfeldzugang (Methodik)	PH x	Fr, 1. März 2019 Sa, 2. März 2019	8.30 - 16.30 Uhr
	<b>Workshop / Lerngruppen (Coaching)<sup>a</sup></b>			
	Vorbereitender Workshop für Feldarbeit	PH x	Zeitfenster Mo, 4. März 2019 bis Sa, 16. März 2019	nach Absprache (1/2 Tag)
	Lerngruppen (Coaching)	PH x	während Feldarbeit	nach Absprache (1/2 Tag)
	<b>Wahlmodule 2 bis 4</b>			
4	Profession	PH x	Fr, 12. April 2019 Sa, 13. April 2019	8.30 - 16.30 Uhr
5	Unterricht	PH x	Fr, 17. Mai 2019 Sa, 18. Mai 2019	8.30 - 16.30 Uhr
6	Vertiefung aktueller Entwicklungen	PH x	Fr, 14. Juni 2019 Sa, 15. Juni 2019	8.30 - 16.30 Uhr
	<b>Abschlussstagung</b>			
	Präsentationen & Abschlussfeier	PH x	Fr, 6. September	8.30 - 16.30 Uhr

<sup>a</sup>Für die Workshops und Lerngruppentreffen werden die Voraussetzungen geschaffen, damit sich die Lerngruppen selbst organisieren können. Es wird mit Coaches des Qualifizierungsangebots gearbeitet.

## Projektleitung

Dr. des. Christa Scherrer (PH Zug) | NN (PH Zürich)

## Organisatorisches

Anmeldung: Interessentinnen und Interessenten der beteiligten Pädagogischen Hochschulen melden sich direkt bei der zuständigen Person ihrer Pädagogischen Hochschule.

Anmeldeschluss für Qualifizierungsangebot mit Start Februar 2019: 13. August 2018 (bzw. siehe Angaben der jeweiligen Pädagogischen Hochschulen)

Weitere Informationen: Markus Fischer | Wissenschaftlicher Projektmitarbeiter |

[markus.fischer@phzg.ch](mailto:markus.fischer@phzg.ch) | T: 041 727 12 48

<https://www.dkp-ph.ch>

